

So, 8. Juli 2018
20:00 Uhr
Kleine Kirche

Kammerchor der
Universität

Joachim Siegel
Konzeption

Eintritt frei

Vom heiligen Geist

Der Kammerchor der Universität singt ein wahrhaft „inspiriertes“ Programm: Unter dem Thema „Heiliger Geist“ werden spannende Werke von bekannten und unbekanntem Komponisten zusammengefasst. Johann Sebastian Bach und Johannes Brahms finden sich hierbei neben Johann Nepomuk David, Wolfram Buchenberg und dem Osnabrücker Komponisten Patrice Oliva. Eine Stunde vielfältiger Chormusik in einem hoffentlich „begeisterten“ Konzert!

classic
con brio

Kooperationskonzerte in der Schlossaula

Fr, 13. April 2018, 20 Uhr
So, 15. April 2018, 11 Uhr
Mi, 18. April 2018, 20 Uhr
Fr, 20. April 2018, 19 Uhr
Fr, 20. April 2018, 21:30 Uhr
Sa, 21. April 2018, 20 Uhr

Freuen Sie sich auf sechs Kooperationskonzerte des Festivals **classic con brio** in der Schlossaula der Universität.

Tickets und Informationen zum Festival erhalten Sie unter:
Festivalbüro, Musikakademie Remelé e.V.
Tel.: +49 541 6 85 59 03 www.classic-con-brio.de

Do, 3. Mai 2018
Flaw and Order

Do, 7. Juni 2018
There they step

Do, 5. Juli 2018
Mr. Finish Line

21:00 Uhr
Unikeller

Eintritt frei

Uni Jazz Sessions

Spontane Improvisationen, lässige Standards und vor allem immer wieder wechselnde Besetzungen sind Programm der Uni Jazz Sessions. Im Anschluss an den Opener wird die Bühne wie immer für eine offene Session eröffnet. Die Uni Jazz Sessions finden während der Vorlesungszeit am jeweils ersten Donnerstag des Monats ab 21:00 Uhr im Unikeller statt.

Sonderkonzerte:

3. Schlosskonzert

Sa, 26. Mai 2018
18:00 Uhr
Aula im Schloss

W.A. Mozart:
Sinfonie Nr. 5 B-Dur

C. F. Abel:
Sinfonie op. 7, 6 Es-Dur

J. C. Bach:
Sinfonie op. 6, 1 G-Dur

Osnabrücker
Symphonieorchester

Andreas Hotz
Dirigent

Stefan Hanheide und
Studierende
Moderation

Eintritt: 20 €
Schüler/Studierende: 10 €
Studierende der
Universität: 7 €



Kontakt

Universität Osnabrück
Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik
Neuer Graben/Schloss
49074 Osnabrück
Tel.: +49 541 969 4684
Fax: +49 541 969 4775
E-Mail: unimusik@uni-osnabrueck.de
www.musik.uni-osnabrueck.de

Impressum

Änderungen vorbehalten!
Herausgeber Der Präsident der Universität Osnabrück
Verantwortlich UMD Dr. Claudia Kayser-Kadereit,
UCD Joachim Siegel, Peter Witte
Fotonachweis Universitätsmusik
Gestaltung Fynn Osterloh (FSJ Kultur)

Programm SoSe 2018

universitäts
musik

Di, 8. Mai 2018
20:00 Uhr
Musiksaal
Schloss / 2. OG

Matthias Weiß
Euphonium

Matthew Segger
Tuba

Eintritt 7,50€
Schüler / Studierende
frei

Im Tiefenrausch

Ein Klangerlebnis der besonderen Art wird im Konzert „Tiefenrausch“ dargeboten: Mit der Musik für die seltene Besetzung Tuba, Euphonium und Klavier tauchen Sie in die Welt der tiefen Blechblasinstrumente ein. In Solo-, Duo- und Triobesetzungen werden Ihnen Raritäten der Musikliteratur vorgestellt. Matthias Weiß, Soloposaunist im Detmolder Landestheater mit Lehrauftrag im Fach Posaune an der Universität Osnabrück, sowie Matthew Segger, Tubist des Theaters in Osnabrück, werden an diesem Abend u.a. Kammermusik der Komponisten Edward Gregson, Malcolm Arnold und Steven Verhelst zum Besten geben.

Mo, 4. Juni 2018
20:00 Uhr
Aula im Schloss

Studierende des IMM
Leitung

Peter Witte
Konzeption

Eintritt 7,50€
Schüler / Studierende
frei

Live In Living Color

Herzlich willkommen zu einem Abend voller Medleys! Wie jedes Jahr, wenn die Studierenden des Kurses Ensembleleitung 3 (Band) ihre eigenen Arrangements präsentieren und dirigieren, ist auch in diesem Jahr das Programm wieder bunt gemischt. Erklungen werden neben den beinahe schon klassischen Musical-Medleys auch bekannte Melodien der Populärmusik sowie Melodien aus Videospiele. Die Besetzungen sind ebenfalls vielfältig, von der klassischen Big Band bis hin zum Einsatz von Streichern und Backgroundgesang ist alles vertreten. Also hereinspaziert, es ist für jeden etwas dabei!

Di, 5. Juni 2018
20:00 Uhr
Musiksaal
Schloss / 2. OG

Studierende des IMM

Joachim Siegel
Konzeption

Eintritt 7,50€
Schüler / Studierende
frei

Alles außer Sonaten!

Studierende des IMM spielen Kammermusik in unterschiedlichsten Besetzungen, die sonst selten eine Bühne bekommen: Flötenquartett, Trio d'Anches, Blechbläserensemble und viele mehr - immer verwandte Instrumente musizieren in kleinen Gruppen. Es verspricht, ein sowohl hinsichtlich der Besetzungen als auch der Literatur spannender Abend zu werden.

Di, 12. Juni 2018
20:00 Uhr
Aula im Schloss

UniPopOs

Aaron Bredemeier
Leitung

Eintritt 7,50€
Schüler / Studierende
frei

Di, 19. Juni 2018
19:30 Uhr
Aula im Schloss

Uni Big Band
Osnabrück

JaZztitude

Peter Witte
Simon Hagen
Leitung

Eintritt 7,50€
Schüler / Studierende
frei

Sa, 23. Juni 2018
20:00 Uhr
Blue Note

Peter Witte
Gesamtleitung

Eintritt frei

Im Weltall

In jedem Semester erarbeitet der UniPopchor Osnabrück (UniPopOs) ein thematisches Programm mit verschiedenen Stücken aus älterer und aktueller Jazz-, Rock- und Popmusik. *Im Weltall* heißt das aktuelle Programm, weil Himmelskörper in Bandnamen und Liedtiteln vorkommen. Beispielfaßhaft genannt seien hier Jupiter Jones, 30 Seconds to Mars, *Earth* von Imogen Heap und der von Bananarama in den 90ern gecoverte Hit *Venus* von Shocking Blue.

Come Together

Einen bunten Mix an Big Band Bandbreite präsentieren an diesem Abend die Uni Big Band und JaZztitude (ehemals OGC). Unter der Leitung von Peter Witte spielt die Uni Big Band eigene Arrangements von Beatles-Klassikern, wie *Norwegian Wood* und *Come Together*. Außerdem wird zum 75. Geburtstag George Harrisons ein Augenmerk auf Kompositionen des Beatles Leadgitarristen gelegt. JaZztitude unter der Leitung von Simon Hagen trumpft dagegen mit bewährten Urgesteinen der Big Band Lektüre auf, wie *Blue Skies*, *Fever* und *Birdland*. Unterhaltung ist garantiert!

Uni Jazz Nacht

Seit Jahren präsentieren die Jazzer des Instituts im Rahmen der Uni Jazz Nacht ein abwechslungsreiches Programm. Die Bandbreite erstreckt sich dieses Mal von Beatles-Klassikern im typischen Bigband-Sound (Uni Big Band Osnabrück, Ltg. Peter Witte), über klassisch bis moderne Jazz Combos (There They Step, Ltg. Joachim Raffel; Flaw and Order) bis hin zu melodios pulsierender Schlagzeugmusik (Drum Experience, Ltg. Hermann Helming).

Di, 26. Juni 2018
20:00 Uhr
Aula im Schloss

Universitätschor

Joachim Siegel
Leitung

Eintritt 7,50€
Schüler / Studierende
frei

Sa, 30. Juni 2018
19:30 Uhr
AudiMax der
Universität
Braunschweig

So, 1. Juli 2018
17:00 Uhr
Karl-Schneider-Halle
VHS Hamburg Ost/
Farmsen

Sinfonieorchester
der Universität

Sigrid Heidemann
Sopran

Claudia Kayser-
Kadereit
Leitung

Eintritt 7,50€
Schüler / Studierende
frei

Di, 3. Juli 2018
20:00 Uhr
Musiksaal
Schloss / 2. OG

Ensemble für
Zeitgenössische
Musik Osnabrück

Karolina Brachman
Sprechstimme

Christoph Louven
Leitung

Eintritt 7,50€
Schüler / Studierende
frei

Romantische Balladen

Geheimnisvolle Wasserfeen, ein verbrannter Feuerreiter, ein unwölktes Schloss am Meer und merkwürdige Geschehnisse von Geisterhand - romantische Balladen bieten jede Menge zauberische und geheimnisvolle Stimmungen. Werke von Hugo Wolff, Joseph Rheinberger, Robert Schumann und anderen zeigen einen Querschnitt durch eine Gattung, die im späten 19. Jahrhundert unglaublich populär war - und die immer noch nichts von ihrer Faszination verloren hat!

Romantic dreams...

Das Sinfonieorchester „on tour“

Auf einer kleinen Konzerttournee präsentiert das Sinfonieorchester ein verträumt romantisches Programm mit Mendelssohns Ouvertüre zu *Ein Sommernachtstraum*, Mussorgskys *Nacht auf dem kahlen Berge*, Humperdincks *Traumphantomime*, weiteren Werken von Wagner, Mascagni und Nielsen, sowie einer Uraufführung von Flavio Colusso. Spielorte sind die Uni Braunschweig, mit dessen Orchester uns seit Jahren eine Partnerschaft verbindet, und die VHS Hamburg-Ost. Ein Großteil des Programms wird auch in der Osnabrücker Schlossaula beim Jubiläumskonzert zum 25-jährigen Bestehen des Orchesters am 4. November 2018 zu hören sein.

Arnold Schönberg: Pierrot lunaire

Drei mal sieben Gedichte von Albert Giraud

Schönbergs Vertonung von 21 verträumten, berührenden, skurrilen, komischen und schaurigen Gedichten über den *mondsüchtigen Pierrot* galt schon bei seiner Uraufführung 1913 als faszinierender, wegweisender Meilenstein der musikalischen Moderne.